

## Der Herausgeber

*Prof. Dr. Karl-Heinz Spieß*, geb. 1948, Promotion 1977 in Mainz, Habilitation 1992 in Mainz, seit 1994 Professor für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften in Greifswald. Veröffentlichungen u.a. Familie und Verwandtschaft im deutschen Hochadel des Spätmittelalters. 13. bis Anfang des 16. Jahrhunderts (1993); Das Lehnswesen in Deutschland im hohen und späten Mittelalter (2002); Fürsten und Höfe im Mittelalter (2008).

## *Inhalt*

*Karl-Heinz Spieß:* Zur Einführung

*Matthias Müller:* Die Heilige Sippe als dynastisches Rollenspiel. Familiäre Repräsentation in Bildkonzepten des Spätmittelalters und der beginnenden Frühen Neuzeit

*Christian Kiening:* Familienroman und Heilsgeschichte

*Cordula Nolte:* Die Familie im Adel. Haushaltsstrukturen und Wohnverhältnisse im Spätmittelalter

*Gerhard Fouquet:* »Freundschaft« und »Feindschaft«: Stadtadlige Verwandtschaftsfamilien in deutschen Städten des Spätmittelalters

*Werner Rösener:* Die bäuerliche Familie des Spätmittelalters. Familienstruktur, Haushalt und Wirtschaftsverhältnisse

*Michael Mitterauer:* Geistliche Verwandtschaft im Kontext mittelalterlicher Verwandtschaftssysteme

*Klaus van Eickels:* Der Bruder als Freund und Gefährte. *Fraternitas* als Konzept personaler Bindung im Mittelalter

*Eva Schlotheuber:* Familienpolitik und geistliche Aufgaben

*Christian Lübke:* Die Familie als Baustein des Herrschaftsprogramms der Rjurikiden. Zeugnisse familiären Bewußtseins in der Kiever Rus' im 11. Jahrhundert

*Bernhard Jussen:* Perspektiven der Verwandtschaftsforschung fünfundzwanzig Jahre nach Jack Goodys »Entwicklung von Ehe und Familie in Europa«

*Ludolf Kuchenbuch:* »... mit Weib und Kind und ...«: die Familien der Mediävistik zwischen den Verheirateten und ihren Verwandten in Alteuropa.